

Zu viele I-helper sind keine Hilfe

Beitrag von „Bieberette“ vom 24. Januar 2013 22:00

Ich habe vier Ihelper in der Klasse, von denen drei so sind, wie die von dir geschilderten. Aber selbst, wenn es nette,hilfsbereite Menschen sind ist der Redeanteil mit Erwachsenen sehr hoch. Meine Direktorin kann sich wohl nicht um die 69 I-Helper an unserer Schule kümmern. Sie wirkt so schon überlastet.

Ich habe meine I-helper wirklich versucht gut anzuleiten. Wir haben sogar im Morgenkreis zusammen kurze Kapitel zu pädagogischen Themen gelesen. Ich fand es zeitweise sogar ganz spannend, einiges, was ich auf den Uni gelernt hatte, in Kurzvorträge zu fassen.

Aber ich mußte auch ganz einfache Absprachen ständig wiederholen und dennoch wurden sie wieder vergessen. Zudem war für ein Kind keine feste Hilfe da, so dass oft täglich zwei völlig fremde I-helper "mal eben" einzuweisen waren.

An meiner Schule klagen fast alle Lehrkräfte über diese Zustände. Was soll man da machen?